

Parallels kündigt Support für Microsoft Exchange Server 2010 an

München, 22. September 2009 - Parallels, führender Anbieter von Software für Automatisierung und Virtualisierung, kündigt heute seine Unterstützung für Microsoft Exchange Server 2010 in Parallels Automation an. Das neue Angebot soll kurz nach der offiziellen Freigabe von Exchange Server 2010 durch Microsoft verfügbar sein, die noch in der zweiten Hälfte des Jahres 2009 erwartet wird. Als Beta-Version wurde Exchange Server 2010 bereits im April 2009 veröffentlicht. Es handelt sich um den ersten Server einer neuen Technikgeneration von Microsoft, die von Anfang an sowohl als Inhouse-Lösung als auch als Online-Service konzipiert wurde.

Die zahlreichen mit Exchange Server 2010 neu eingeführten Funktionen und Leistungsmerkmale sollen dazu beitragen, deutlich verbesserte Zuverlässigkeit und Leistung zu erreichen, Kommunikation zu schützen sowie den Kundenwünschen nach mehr geschäftlicher Mobilität entgegen zu kommen. Microsoft Hosted Exchange bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen eine kostengünstige Alternative zum Betrieb eines eigenen E-Mail-Servers. Beim Hosted Exchange-Konzept übernimmt der Dienstanbieter das Management der Technik und des Supports für das SMB-Unternehmen komplett.

Die neue Hochverfügbarkeits-Architektur in Exchange 2010 baut auf den bereits in Exchange Server 2007 eingebauten Standardfunktionen auf und bietet eine vereinfachte und vereinheitlichte Basis für Hochverfügbarkeit und Disaster Recovery. Die Ergebnisse sind bessere Verfügbarkeit für die Endanwender, mehr Freiheit für die Systemverwalter sowie niedrigere Kapital- und Betriebskosten für das Unternehmen. Exchange Server 2010 erlaubt es den Unternehmen außerdem, für den Betrieb eines Exchange-Servers aus einer breiten Palette möglicher Optionen für den Speicherplatz zu wählen. Die neueste Version von Exchange Server benötigt weniger Storage-Performance, ist gegenüber Speicher-Ausfällen toleranter und hilft SMB-Unternehmen, größere Postfächer zu geringeren Kosten zur Verfügung zu stellen, ohne die Ausfallsicherheit zu opfern.

Parallels Automation erlaubt die Bereitstellung von Software-as-a Service (SaaS) aus einer gehosteten Umgebung heraus, darunter Microsoft Exchange, Windows SharePoint und Microsoft Office Communications Server (OCS). Beim SaaS-Konzept abonnieren Endkunden die Anwendungen, anstatt sie zu erwerben, typischerweise mit monatlicher Abrechnung. Dieser Ansatz, bei dem die Kosten bei Benutzung anfallen, bietet SMB-Unternehmen einfach benutzbare Dienste zu niedrigen Kosten.

”Microsoft Exchange Server 2010 ist eine tolle Chance für Hoster und Cloud-Services-Anbieter, mit erstklassigen Unified-Communications-Diensten den wachsenden Kommunikationsbedarf von SMB-Unternehmen zu decken”, so Jack Zubarev, President Parallels Service Provider Division. “Parallels ist stolz darauf, Hosted Microsoft Exchange Server 2010 zu unterstützen.”

Über Parallels - Optimized Computing

Parallels ist ein globaler Marktführer für Automatisierungs- und Virtualisierungssoftware, die Privatanwendern, Firmenkunden und Service Providern hilft, ihre Technologien auf allen bedeutenden Hardware-, Betriebssystem- und Virtualisierungsplattformen optimal zu nutzen. Das 1999 gegründete, schnell wachsende Unternehmen mit über 700 Mitarbeitern hat Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Asien.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.parallels.com/de/>.